

# FORUM ISLAM

Diskussionsrunde zum Thema Sicherheit mit dem Bundesamt für Polizei *fedpol*  
am 21.5.2008

## Fragen an Urs v. DÄNIKEN

1. Aufgrund welcher belegbarer Fakten geht die größte Gefährdung der inneren Sicherheit der **Schweiz** vom «islamistisch motivierten Terrorismus (Dschihadismus) ... » aus? (**Medienmitteilung** des **Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartements** (EJPD) vom 22. April 2008 vom «Bericht über die Bedrohungslage und die Tätigkeiten der Sicherheitsorgane des Bundes im Jahr 2007» des Bundesrates.)<sup>1</sup>
2. Sind Sie der Meinung, dass Menschen, welche der Ansicht sind, dass nach wie vor **in der Schweiz** von z.B. Fußballhooligans eine - in der Tat - größere Gefahr für Schweizer Bürger ausgeht, als von bekennenden Muslimen, ja selbst von "islamistisch" motivierten Aktionen, eine verzerrte Wirklichkeitswahrnehmung aufweisen?
3. Von welchen anderen ethnischen oder religiösen Gruppen außer von den Muslimen wird die Abfassung einer "**Friedfertigkeitserklärung**"<sup>2</sup> in Form einer Charta<sup>3</sup> gewünscht oder gar eingefordert?
4. Wenn von keiner, welche Gründe werden angeführt, solch eine Erklärung von Muslimen einzufordern oder von ihnen zu wünschen?<sup>4</sup>
5. Ist es nach wie vor die Auffassung des Sicherheitsdepartements, dass, wie der ehem. BR Christof Blocher ganz allgemein behauptet, "**Terroristen nicht einfach Amokläufer sind, sondern es sich um gezielt eingesetzte Kämpfer im Dienste - in unserem Falle - des Islam gegen den Westen handelt.**"?  
Wenn das Sicherheitsdepartement nicht diese Auffassung teilt, wo kann die entsprechende Entgegnung zu dieser Behauptung Christof Blochers vor der «Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft»<sup>5</sup> nachgelesen werden?  
Oder wird die Abfassung einer Entgegnung gar nicht in Erwägung gezogen?

Muhammad M. HANEL  
VP GSIW (Gesellschaft Schweiz – Islamische Welt)  
[www.gsiw.ch](http://www.gsiw.ch) – [muhammad.hanel@gsiw.ch](mailto:muhammad.hanel@gsiw.ch)  
Quelle: [www.gsiw.ch/Fedpol2.pdf](http://www.gsiw.ch/Fedpol2.pdf)

---

<sup>1</sup> "**Die größte und manifesteste Bedrohung geht nach wie vor vom islamistischen Terrorismus aus**", sagt Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble.  
<http://www.bmi.bund.de/Internet/Content/Nachrichten/Pressemitteilungen/2008/05/Verfassungsschutzbericht.html>  
(Hier scheint es sich um einen "Standard Text" der Europäer zu handeln, den einer vom anderen offensichtlich übernimmt.)

<sup>2</sup> Die **Friedfertigkeitserklärung der Muslime** lautet: "Und wenn sie jedoch zum Frieden geneigt sind, so sei auch du ihm geneigt und vertraue auf Gott ..." Qur'an [8:61]

<sup>3</sup> Als Bewohner der Schweiz ist d. Charta der Muslime d. **Bundesgesetz**, als religiöse Menschen ist es für sie der **Qur'an**; ihre religiöse Lehre schreibt den Muslimen die Anerkennung des Schweizer Bundes Grundgesetzes vollumfänglich vor.

<sup>4</sup> Zur Diskussion der Thematik wird das Studium der "**Declaration of European Muslims**" vorgeschlagen.  
[http://gsiw.ch/DEKLARACIJA\\_eng.htm](http://gsiw.ch/DEKLARACIJA_eng.htm)

<sup>5</sup> (veröffentlicht durch das Eidgenössische Justiz und Polizeidepartement)  
<http://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/dokumentation/red/2004/2004-10-25.html>